



Koalition gegen die Todesstrafe e.V.

ALIVE – Koalition gegen die Todesstrafe e.V. • Postfach 13 26 • 46363 Bocholt  
Tel: 02871 260515 • Fax: 02871 260511  
[info@alive-gegen-todesstrafe.de](mailto:info@alive-gegen-todesstrafe.de) • [www.alive-gegen-todesstrafe.de](http://www.alive-gegen-todesstrafe.de)

---

## Archiv November 2011

**29.11.**

### **NEBRAKA: Hersteller von Substanz für tödliche Injektion möchte sie zurück**

Als die Nebraska Strafvollzugsbehörde am 3. November ankündigte, dass sie vor kurzem 2 Chargen von Natrium Thiopental von einem pharmazeutischen Unternehmen mit Sitz in der Schweiz gekauft hat, sagte Direktor Robert Houston, seine Abteilung sei bereit, noch einmal seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen, um die Todesstrafe auszuführen. Aber 15 Tage später schrieb der Geschäftsführer des Pharmaunternehmens Naari einen Brief, dass das Unternehmen sein Medikament zurück möchte. Naari lieferte diese Medikamente nicht direkt an die Gefängnisbehörde und ist fest entschlossen, die Verwendung der Medikamente nicht für Hinrichtungen zu erlauben, schrieb Geschäftsführer Prithi Kochar in einem Brief an das Oberste Gericht in Nebraska und den Obersten Richter Michael Heavican, sowie an Generalstaatsanwalt Jon Bruning.  
(Quelle: Journal Star)

### **ARIZONA: Gericht denkt über zwei Hinrichtungen nach**

Wenn der Richter den Hinrichtungsbefehl für Robert Henry Moormann und Robert Charles bestätigt, könnten die beiden innerhalb von zwei Monaten in Florence hingerichtet werden. Moormann, wurde für die Ermordung und Zerstückelung seiner Adoptivmutter im Jahre 1984 während einer Haftentlassung in Florence verurteilt. Towery wurde wegen Raubmordes an einem Mann im Jahre 1991 verurteilt.  
(Quelle: AP)

## 23.11.

### **OREGON: Gouverneur Kitzhaber stoppt Haugens Hinrichtung und die Todesstrafe in Oregon**

Oregons Gouverneur John Kitzhaber verbot am Dienstag wirksam die staatliche Todesstrafe, noch vor Oregons erster Hinrichtung, die in 14 Tagen sein sollte.

Die Todesstrafe ist „moralisch falsch“, sagte Kitzhaber und solange er Gouverneur ist, werde es keine Hinrichtungen mehr geben.

Der demokratische Gouverneur sagte, er habe keine Sympathie oder Mitgefühl für Mörder. Er sagt, das System der Todesstrafe in Oregon ist kaputt und wird ungleich angewandt. Seit sich die Wähler im Jahre 1984 für die Todesstrafe entschieden haben, wurden nur zwei Menschen hingerichtet und das auch nur, weil sie freiwillig auf weitere Berufungen verzichteten. Kitzhaber sagte, er hoffe Oregon würde die derzeitige Politik der Todesstrafe neu überdenken.

(Quelle: KGW News)

### **TEXAS: Mann aus Austin im Todestrakt für die Erstechung einer Frau verliert Berufung**

Beweise zeigten, dass Milton Gobert 107 mal auf die 37 Jahre alte Mel Cotten eingestochen hat. Der Angriff geschah im Jahre 2003 in Cottons Haus. Der 5 jährige Sohn, auf den ebenfalls mehrere Male eingestochen wurde, war Zeuge, überlebte aber.

In seiner Berufung argumentierte der 39 Jährige Gobert, dass der Prozessrichter falsche Gutachten und falsche DAN-Beweise zugelassen habe, seiner Verteidigung sollte mehr Zeit gegeben werden, einen Zeugen zu untersuchen, außerdem dass die Todesstrafe verfassungswidrig sei und seine Strafverteidiger mangelhaft waren.

Die Staatsanwaltschaft sagte, dass Gobert Cotton tötete, weil sie seiner Ex-Freundin geholfen hat, aus seiner Wohnung auszuziehen.

(Quelle: AP)

## 22.11.

### **NEW MEXIKO: Todestraktinsassen kosten Staat 1 Mio. USD**

Steuerzahler zahlen auch weiterhin für die beiden Männer im Todestrakt, obwohl die Todesstrafe in New Mexiko 2009 abgeschafft wurde.

Target 7 fragte Gouverneurin Susana Martinez, weshalb die Steuerzahler noch immer für die beiden Männer zahlen. „Es ist frustrierend, aber man kann Gerechtigkeit nicht mit einem Preisschild versehen.“ Es kostet mehr als eine Million, Robert Fry und Timothy Allen in separaten Prozessen vor Gericht zu stellen, sie zu verurteilen und im Gefängnis einzusperren.

2002 wurde Fry für vier Morde verurteilt, einschließlich der Tötung von Betty Lee mit einem Vorschlaghammer. Allen wurde verurteilt für die Vergewaltigung und Ermordung einer 17-jährigen im Jahre 1995.

Einige Gegner der Todesstrafe sagen, der Staat verschwende Geld, weil die

Mehrzahl der Todesurteile in der Berufung durch Bundesgerichte aufgehoben werden. „Ich möchte, dass die Menschen verstehen, dass wir damit weitermachen, Ressourcen für ein System zu verschwenden, das kaputt ist. Ein System, das nicht funktioniert“, sagte Todesstrafengegnerin Viki Harrison. Ein dritter Insasse könnte schon bald im Todestrakt sitzen. Michael Astorga wurde verurteilt für die Ermordung von Hilfssheriffs James McGrane aus Bernalillo County. Da das Verbrechen verübt wurde, bevor die Todesstrafe abgeschafft wurde, könnte Astorga beim Prozess im nächsten Jahr die Todesstrafe erhalten.  
(Quelle: KOAT News)

## **21.11.**

### **FLORIDA: Mann nach falscher Medikamentenbehandlung im Krankenhaus verstorben, erhielt Hinrichtungsmittel anstelle von Magenmittel**

Eine Familie trauert, nachdem eine Krankenschwester in einem Krankenhaus in Süd-Florida angeblich ihrem Angehörigen das falsche Medikament gegeben und damit seinen Tod verursacht hat.

Local10.com berichtet, dass North Shore Medical Center in Miami, FL hat den 79-jährigen Richard Smith im Juli 2010 aufgenommen, weil er an Kurzatmigkeit und Magenproblemen litt.

Als Smiths Sohn später im Krankenhaus eintraf, sagte ihm ein Arzt, das eine Krankenschwester die falsche Packung gegriffen und seinem Vater gegeben habe, dadurch kam es zu Atemproblemen, so WSVN.com.

Die Krankenschwester verabreichte 20 mg Pancuronium bromide (Pabulon), einem Muskelrelaxmittel, das in Krankenhäusern zur Intubation genutzt wird und das eine der drei Substanzen bei der tödlichen Injektion ist.

30 Minuten später fand das Krankenhauspersonal Smith bewusstlos. Sie holten ihn zurück, aber er erholte sich nicht davon und starb weniger Wochen später.

Die Krankenschwester arbeitet noch immer im North Shore Medical Center.

Nach Angaben von Local10.com, hat Smiths Familie eine Klage gegen das North Shore Medical Center eingereicht.

(Quelle: WBXH News)

## **18.11.**

### **KALIFORNIEN: Todestraktinsasse begeht Selbstmord**

Brandon Wilson, der seit 1998 im Todestrakt war für die Ermordung eines neunjährigen Jungen aus dem Hinterhalt, wurde nach Angaben der Vollzugsbehörde erhängt in seiner Zelle im San Quentin Staatsgefängnis aufgefunden.

(Quelle: signonsandiego.com)

## 15.11.

### **TEXAS: Spuren von Rassismus in Harris County**

Die Verbindung zwischen Rasse und Todesstrafe war in diesem Jahr ein heißer Punkt, denn eine neue Studie hat schockierende Dinge in einem Bezirk in Texas in Bezug darauf gefunden, wie Menschen zum Tode verurteilt werden.

Von den 13 Männern, die in Harris County zum Tode verurteilt wurden, waren 12 schwarz, so zeigte eine Analyse der Gefängnis- und Staatsanwaltsunterlagen durch den Houston Chronicle.

Die Rolle der Rasse bei Todesurteilen geriet zu einem wichtigen Punkt im Bezirk, als der Oberste US Gerichtshof einen Hinrichtungsaufschub für Duane Buck verfügte, nachdem die Aussage eines Psychologen untersucht wurde, der im Prozess sagte, dass schwarze Menschen häufiger Gewaltakte verüben.

Der letzte weiße Mann, der in diesem Bezirk zum Tode verurteilt wurde, war Anthony Shore im Jahre 2004, für die Erdrosselung und Folter von vier Frauen und Mädchen, wobei drei seiner Opfer vergewaltigt wurden. Shore bat um die Todesstrafe.

(Quelle: Huffington Post)

### **ILLINOIS: Potentieller Todesstraftprozess kostete den Steuerzahler 1,1 Mio. Dollar**

Steuerzahler im geldknappen Illinois haben mehr als 1,1 Mio. Dollar ausgegeben für Verteidigung und Anklage eines Mannes, der für die Erdrosselung seiner Frau und der zwei jungen Söhne verurteilt wurde.

Coleman wurde im Mai verurteilt und verbüßt eine lebenslängliche Freiheitsstrafe für die Morde aus dem Jahre 2009.

[Anmerkung: Die Staatsanwalt machte daraus einen symbolischen Todesstraftprozess, da die Todesstrafe erst zum 1. Juli abgeschafft wurde.]

(Quelle: AP)

### **OHIO: Hinrichtung verschoben**

Die Hinrichtung des Kindermörders Reginald Brooks, die an diesem Morgen stattfinden sollte, wurde verschoben, bis ein Bundesrichter über seinen Geisteszustand entscheidet.

Die tödliche Injektion könnte noch immer heute stattfinden, es hängt davon ab, wie schnell dieser juristische Punkt geklärt wird.

Brooks, 66, wird als ältester Bürger von Ohio benannt, die hingerichtet werden soll, seit der Staat 1999 die Ausführung der Todesstrafe wieder aufgenommen hat.

(Quelle: Columbus Dispatch)

## 14.11.

### **IDAHO: Aufschub abgelehnt**

U.S. Magistrat Richter Ronald Bush sagte in einer 43-Seiten langen Erklärung am Montag, er werde keinen Hinrichtungsaufschub für Paul Ezra Rhoades verfügen.

Rhoades, der für die Ermordung von drei Menschen verurteilt worden war und für zwei dieser Morde die Todesstrafe erhielt, soll am 18. November durch die tödliche Injektion hingerichtet werden.

Er verklagt den Staat in einem Bundesgericht mit der Behauptung, dass Idahos Hinrichtungsmethode leicht zu Problemen führen kann und deshalb eine grausame und ungewöhnliche Bestrafung darstellt.

(Quelle: AP)

## **08.11.**

### **TEXAS: Hinrichtungsaufschub**

Seit annähernd zwei Jahrzehnten hat Hank Skinner beteuert, dass er kein Mörder ist.

“Ich denke jeden Tag daran. Wie kann man sich damit abfinden, für etwas zu sterben, was man nicht getan hat?”

Skinner hatte einen Hinrichtungstermin für Mittwoch, doch am späten Montagabend gewährte ein Gericht in Texas einen Aufschub, damit seine Anwälte weitere DNA-Tests vorantreiben können.

Texas hat mit die strengsten Gesetze, wenn es um DNA-Test nach einer Verurteilung geht. Nach diesen Gesetzen wurden 45 unschuldige Männer entlastet. Aber es gibt auch Bedenken, dass die Gefangenen das System missbrauchen könnten, indem sie zu viele dieser Tests beantragen, die sich am Ende als bedeutungslos herausstellen könnten.

(Quelle: KDAF TV News)

## **07.11.**

### **OHIO: Gericht hebt Entscheidung zur Urteilsaufhebung auf**

Der Oberste Gerichtshof ist der Meinung, dass ein unteres Gericht falsch lag, als es Todesurteil und Verurteilung von Archie Dixon aufhob, einem Mann, der beschuldigt wurde, seinen Mitbewohner geschlagen und dann lebendig begraben zu haben.

Das 6. US Kreisberufungsgericht hatte gesagt, Dixons Geständnis sei von der Polizei erzwungen worden.

(Quelle: AP)

### **IDAHO: Gnade abgelehnt**

Die Gnadenkommission von Idaho gab bekannt, dass man das Gnadengesuch des Verurteilten Paul Ezra Rhoades nicht berücksichtigen werde.

Rhoades soll durch die tödliche Injektion am 18. November sterben für die Morde an Susan Michelbacher und Stacy Baldwin im Jahre 1987.

Nach dem Gesetz in Idaho liegt die Gnadengewalt beim Gouverneur, wenn es um Todesstraffälle geht. Aber um Gnade zu gewähren muss zuerst die Gnadenkommission den Fall berücksichtigen und eine Empfehlung an den Gouverneur geben.

(Quelle: AP)

**04.11.**

## **TEXAS: Todestraktinsasse verstorben**

Texas Gefängnisbeamte haben bekannt gegeben, dass ein Todestraktinsasse, der seit 2010 in einer psychiatrischen Unit behandelt wurde, verstorben ist.

John Selvage, 61, verstarb am letzten Mittwoch, nachdem er bewusstlos eher an dem Tag aufgefunden wurde.

Selvage wurde zum Tode verurteilt für die Ermordung des Harris County Sheriffs Deputy Albert Garza während eines Raubüberfalls auf einen Juwelier 1979 in Houston.

(Quelle: AP)